

Vorlagenummer: 1208/2024
Vorlageart: Stellungnahme
Status: öffentlich

Erneuerung/Korrektur von Infostelen in der Fußgängerzone

Datum: 13.11.2024
Freigabe durch:
Federführung: FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Mitte (Kenntnisnahme)	26.11.2024	Ö

Sachverhalt

Von der Fraktion Hagen Aktiv wurde gemäß § 5 GeschO um Beantwortung folgender Fragen zum Thema Erneuerung/Korrektur von Infostelen in der Fußgängerzone gebeten:

1. Warum wird auf den kürzlich erneuerten Informationsstelen in der Fußgängerzone an der Elberfelder Straße, Ecke Hohenzollernstraße zum Rathaus 1 weiter über die Elberfelder Straße und zum M12 über den Friedrich-Ebert-Platz geführt statt weiter über die Elberfelder Straße?
2. Wie hoch sind die Kosten, die für eine Korrektur der Infostelen anfallen (Personalaufwand und Fremdkosten)?
3. Ich bitte auch um eine kurze Darstellung der Abläufe und Zuständigkeiten bei Entscheidung, Umsetzung und Abnahme solcher Informationen.

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

zu 1:

Zunächst einmal herzlichen Dank für die aufmerksame Beobachtung der oder des Fragestellers. Tatsächlich hat sich hier ein kleiner Umweg zur Touristeninformation eingeschlichen, der so auch nicht beabsichtigt war. Die Folien werden durch unseren Konzessionär aus Kulanz kostenfrei ausgetauscht. Dies wird allerdings voraussichtlich bis Ende des Jahres dauern. Der Richtung zum Rathaus 1 stimmt, hier erfolgt die Abbiegung erst an der Kampstraße.

zu 2:

Dieser Austausch erfolgt kostenneutral aus Kulanz.

zu 3:

Die Aktualisierung des bestehenden Fußgängerleitsystems erfolgte fachbereichsübergreifend in einem Arbeitskreis, bestehend aus Mitarbeitern der HagenWirtschaftsförderung (Bereich Marketing), dem Fachbereich Geoinformation und Liegenschaften (Bereich Geodaten), dem Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen (Bereich Vertragswesen), dem Fachbereich des Oberbürgermeisters (städtischen Pressestelle) und dem Fachbereich Personal und Organisation (Bereich graphische Darstellung). Die Umsetzung der durch die Verwaltung erarbeiteten Inhalte erfolgte durch den Konzessionsträger für die Werbung im öffentlichen Raum. Dieser hat auf seine Kosten die Stelen so umgerüstet, dass sie einerseits nicht mehr so vandalismusfällig sind und durch das neue Folierungssystem auch mit geringerem Aufwand künftig ausgetauscht werden können. Vertragsgemäß ging diese Aktualisierung noch auf Kosten des Konzessionärs, für jede künftige Aktualisierung muss die Stadt

lediglich die Folierung plus Austausch bezahlen. Die Kosten hierfür hängen natürlich vom Umfang der benötigten Aktualisierung ab. Aber damit hat die Stadt jetzt ein System, das aktualisierbar ist. Neben den Stelen werden 2025 jetzt noch die Pfeilwegweiser aktualisiert. Das wird bis Mitte des Jahres dauern, weil diese neu produziert werden. Auch das erfolgt noch auf Kosten des Konzessionärs.

Anlage/n

Keine